

WKN 701 870 (ISIN DE 0007018707)

Halbjahresfinanzbericht 2016

Zwischenlagebericht des Vorstands über das erste Halbjahr 2016

1. Finanzwirtschaftliches Umfeld und Entwicklung der Finanzmärkte

Die moderate konjunkturelle Erholung in der Eurozone setzte sich im 1. Halbjahr 2016 fort. Getragen vom privaten Konsum und den Investitionen legte das reale Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal 2016 verglichen mit dem Vorquartal in der Eurozone 0,6% zu. Das zweite Quartal brachte dann aber mit nur noch +0,3% einen Rückschlag. Vor allem Italien und Frankreich präsentieren sich mit einer stagnierenden Wirtschaft im abgelaufenen zweiten Jahresviertel weiter schwach.

Inflation ist in der Eurozone weiter kein Thema. Im ersten Halbjahr schwankte die Inflationsrate um die Nulllinie. Die Europäische Zentralbank versuchte weiter, mit ihrer Politik des ultrabiligen Geldes gegenzusteuern und erweiterte zur Jahresmitte ihr erst im Dezember 2015 bis mindestens März 2017 verlängertes Anleihenkaufprogramm auch auf den Erwerb von Unternehmensanleihen.

Der deutsche Aktienmarkt brach in den ersten beiden Monaten des Jahres zunächst kräftig ein. Konjunkturängste, Sorgen um das Bankensystem, ein sehr schwacher Ölpreis sowie ein Kurseinbruch in China gepaart mit einem schwachen Yuan waren die Auslöser. Das Jahrestief des Deutschen Aktienindex (DAX) wurde in der zweiten Februarwoche erreicht. Danach folgte eine deutliche Erholung, die den DAX im April wieder in die Nähe des Vorjahresschlussstandes trug. Unsicherheiten bezüglich des Ausgangs des Referendums in Großbritannien über den Verbleib in der EU sorgten für stärkere Kursschwankungen im Mai und Juni, bevor das überraschende Brexit-Votum einen neuerlichen Kurssturz im Juni auslöste. Letztlich beendete der DAX das 1. Semester mit einem Minus von 9,9%.

2. Geschäftsentwicklung

Die RM Rheiner Management AG erzielte im ersten Halbjahr 2016 mit getätigten Wertpapierverkäufen insgesamt ein positives Ergebnis von 40 TEUR (97 TEUR im 1. Hj. 2015). Dieses entfiel überwiegend auf die Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens. Die Umsatzerlöse betragen 2 TEUR (0 TEUR).

Neuengagements wurden in einem Umfang von 910 TEUR im Anlagevermögen und in einem Umfang von 1.515 TEUR im Umlaufvermögen vorgenommen. Die Finanzierung erfolgte durch den Verkauf von Wertpapieren des Anlage- und Umlaufvermögens sowie durch Aufnahme von Bankdarlehen.

3. Ertragslage

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und der Halbjahresfehlbetrag betragen im ersten Halbjahr 2016 jeweils -130 TEUR (jeweils +143 TEUR im 1. Hj. 2015).

Die wesentlichen Ertragspositionen stellten im ersten Halbjahr 2016 der Ertrag aus Wertpapierverkäufen (40 TEUR), die Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (49 TEUR) sowie die sonstigen betrieblichen Erträge mit 66 TEUR dar. Letztere enthalten 44 TEUR Prämienenerträge aus Optionsgeschäften sowie 9 TEUR vorzunehmende Zuschreibungen auf Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens.

Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden per 30.06.2016 in Höhe von 217 TEUR (31 TEUR im 1. Hj. 2015) gebildet und belasteten damit die Ertragsrechnung deutlich stärker als im Vorjahr.

Die Personalkosten blieben mit 2 TEUR niedrig.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erreichten 68 TEUR (58 TEUR im 1. Hj. 2015). Darin enthalten sind u.a. 32 TEUR Prämienaufwendungen für Optionen, 13 TEUR Aufsichtsratsvergütungen sowie 7 TEUR Abschluss- und Prüfungskosten.

Zinserträge und Zinsaufwendungen wurden, wie schon im 1. Halbjahr 2015, in nur sehr geringem Umfang verzeichnet.

4. Vermögenslage und Kapitalstruktur

Die RM Rheiner Management AG weist zum 30.06.2016 bei einer Bilanzsumme von 4.526 TEUR (3.808 TEUR am 31.12.2015) einen zu Anschaffungskosten oder niedrigerem beizulegenden Wert (unter Berücksichtigung von § 253 Abs. 5 HGB) bewerteten Wertpapierbestand im Anlagevermögen von insgesamt 1.963 TEUR (1.265 TEUR am 31.12.2015) aus. Im Umlaufvermögen sind Wertpapiere in Höhe von 2.262 TEUR (1.120 TEUR am 31.12.2015) aktiviert.

Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ beinhaltet u.a. abgegrenzte Steuererstattungsansprüche (14 TEUR) und im Sekundärmarkt erworbene Nachbesserungsrechte zu Anschaffungskosten (190 TEUR).

Am 30.06.2016 beträgt das ausgewiesene Eigenkapital der Gesellschaft 3.513 TEUR (3.643 TEUR am 31.12.2015). Die bilanzielle Eigenkapitalquote stellt sich zum 30.06.2016 auf 77,6% (31.12.2015: 95,7%).

Der Nettoinventarwert einschließlich Kursreserven im Wertpapierbestand des Anlage- und Umlaufvermögens der RM Rheiner Management AG beträgt per 30.06.2016 etwa 3.674 TEUR oder 16,70 EUR je Aktie der Gesellschaft (31.12.2015: 3.668 TEUR bzw. 16,67 EUR je Aktie). Bei dessen Berechnung bleiben sämtliche Nachbesserungsrechte, auch solche, die entgeltlich erworben wurden (derzeit mit 190 TEUR in der Bilanz aktiviert), außer Ansatz.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken betragen am 30.06.2016 933 TEUR (31.12.2015: 0 TEUR).

5. Risiken und Risikomanagementsystem der RM Rheiner Management AG

Die Ausführungen zu Risiken und dem Risikomanagementsystem im Lagebericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2015 gelten unverändert fort, wobei sich die quantitativen Angaben zum 30. Juni 2016 wie folgt verändert haben:

Das bilanzielle Risiko aus sekundär, d.h. gegen Entgelt, erworbenen Nachbesserungsrechten beläuft sich auf 190 TEUR bzw. 5,4% der Eigenmittel (190 TEUR bzw. 5,2% der Eigenmittel am 31.12.2015).

Der Saldo gegenüber Kreditinstituten stellt sich auf - 846 TEUR (+1.210 TEUR am Jahresultimo 2015).

6. Nachtragsbericht

Nach dem Zwischenberichtstichtag (30.6.2016) konnten zwei kurzfristige Wertpapiertransaktionen erfolgreich abgeschlossen werden, die insgesamt mit einem Ertrag von 110 TEUR zum Jahresergebnis beitragen werden. In gleicher Höhe haben die besagten Wertpapiertransaktionen nach dem 30.06.2016 den Inventarwert der Gesellschaft erhöht.

7. Ausblick auf das 2. Halbjahr 2016

Im Wertpapierbestand der Gesellschaft sollten die Risiken für weitere Abschreibungen relativ gering sein, soweit Titel erworben wurden, bei denen Strukturmaßnahmen beschlossen wurden (DO Deutsche Office AG, VBH AG). Die Wertentwicklung des Großteils des Wertpapierportfolios hängt jedoch von den Schwankungen der Wertpapiermärkte ab.

Abschlüsse von gerichtlichen Spruchstellenverfahren könnten einen Effekt auf das auszuweisende Ergebnis haben.

Vor dem beschriebenen Hintergrund ist eine konkrete Prognose für das Ergebnis des laufenden Jahres nicht möglich. Angestrebt wird ein positives Ergebnis.

Im ersten Halbjahr 2016 verminderte sich durch ein beendetes Spruchstellenverfahren das angediente oder erworbene Gesamtvolumen an Nachbesserungsrechten unwesentlich um 5 TEUR auf 20.025 TEUR (20.030 TEUR zum 31.12.2015). In diesem Zusammenhang wurden Nachbesserungserträge von 2 TEUR vereinnahmt.

Die sechs größten Nachbesserungsrechte-Positionen per 30.06.2016 sind:

Mannesmann AG	7,7 Mio. Euro
AXA Konzern AG	4,4 Mio. Euro
Hypovereinsbank AG	2,2 Mio. Euro
Allianz Leben AG	0,8 Mio. Euro
Kölnische Rück AG	0,8 Mio. Euro
Bank Austria AG	0,6 Mio. Euro

Köln, 22. August 2016

Dr. Georg Issels
Vorstand

Hans Peter Neuroth
Vorstand

Hinweis: Der Zwischenlagebericht wurde weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Bilanz zum 30. Juni 2016
RM Rheiner Management AG
Köln

AKTIVA

PASSIVA

	30.06.2016 Euro	31.12.2015 Euro		Euro	30.06.2016 Euro	31.12.2015 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital			
I. Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital		220.000,00	220.000,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.963.269,76	1.265.176,83	II. Kapitalrücklage		630.000,00	630.000,00
B. Umlaufvermögen			III. Gewinnrücklagen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. gesetzliche Rücklage	20.000,00		20.000,00
sonstige Vermögensgegenstände	213.424,75	209.751,97	2. andere Gewinnrücklagen	<u>2.591.532,04</u>	2.611.532,04	<u>2.591.532,04</u>
II. Wertpapiere			IV. Bilanzgewinn		51.034,96	181.327,31
sonstige Wertpapiere	2.261.922,08	1.120.470,40	B. Rückstellungen			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	87.321,12	1.210.431,31	sonstige Rückstellungen		29.612,54	141.886,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1.943,65	C. Verbindlichkeiten			
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	933.192,78		0,55
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
			Euro 933.192,78 (Euro 0,55)			
			2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.647,40		6.647,40
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
			Euro 6.647,40 (Euro 6.647,40)			
			3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>43.917,99</u>		<u>16.380,86</u>
			- davon aus Steuern		983.758,17	23.028,81
			Euro 38.427,39 (Euro 16.341,59)			
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
			Euro 43.917,99 (Euro 16.380,86)			
			D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
	<u>4.525.937,71</u>	<u>3.807.774,16</u>			<u>4.525.937,71</u>	<u>3.807.774,16</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.01.2016 bis 30.06.2016

**RM Rheiner Management AG
Köln**

	Euro	1.Halbjahr 2016 Euro	1.Halbjahr 2015 Euro
1. Umsatzerlöse		2.045,55	0,00
2. Ertrag und Aufwand aus Wertpapierverkäufen		39.885,55	97.246,08
3. sonstige betriebliche Erträge		65.517,64	120.305,16
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.377,00		5.875,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>270,08</u>	1.647,08	<u>344,22</u> 6.219,22
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		67.920,38	57.566,99
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		48.988,84	19.140,58
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		336,59	665,56
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		216.852,25	30.632,83
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>646,81</u>	<u>3,57</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		130.292,35-	142.934,77
11. außerordentliche Erträge		0,00	120,03
12. außerordentliches Ergebnis		0,00	120,03
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
14. Sonstige Steuern		0,00	0,00
15. Jahresfehlbetrag (im Vorjahr Jahresüberschuss)		<u>130.292,35-</u>	<u>143.054,80</u>

Verkürzter Anhang zum Zwischenabschluss der RM Rheiner Management AG per 30.06.2016

1. Angaben und Erläuterungen zu Bestandteilen der Form, insbesondere der Gliederung des Zwischenabschlusses

Der verkürzte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 wurde unter Berücksichtigung der Gliederungsvorschriften des § 266 HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. In der Gewinn- und Verlustrechnung sind die Erträge aus Wertpapierverkäufen in einem gesonderten Posten zusammengefasst. Dieser Posten enthält sowohl die Erträge aus Wertpapierverkäufen von Wertpapieren des Anlagevermögens als auch die Erträge aus Wertpapierverkäufen von Wertpapieren des Umlaufvermögens. Es sind Verkäufe mit positivem Saldo und mit negativem Saldo enthalten.

Wir halten diese Darstellung für erforderlich, um unsere Geschäftstätigkeit zutreffender darstellen zu können.

In Anlehnung an DRS 16 werden die Bilanzwerte des Halbjahresabschlusses mit denjenigen zum 31.12.2015 verglichen. In der Gewinn- und Verlustrechnung wird als Vergleichszeitraum das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 (1.1.2015 - 30.6.2015) gezeigt.

2. Angaben zur Bewertung und Bilanzierung

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 ist in Euro (EUR) aufgestellt.

Die dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden auch für die ersten sechs Monate des Jahres 2016 angewandt.

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten

3.1. Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens sind „sekundäre“ Nachbesserungsrechte mit ihren Anschaffungskosten in Höhe von insgesamt 189.602,50 EUR ausgewiesen.

3.2 Angaben zum Kapital

3.2.1 Zusammensetzung des Kapitals

Das Grundkapital beträgt 220.000,00 EUR. Es ist eingeteilt in 220.000 Stückaktien.

3.2.2 Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn entwickelte sich im ersten Halbjahr 2016 wie folgt:

Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2015	181.327,31 EUR
- Fehlbetrag im ersten Halbjahr 2016	<u>130.292,35- EUR</u>
Bilanzgewinn zum 30. Juni 2016	<u>51.034,96 EUR</u>

3.3 Rückstellungen

Zum 30.06.2016 betragen die sonstigen Rückstellungen 29.612,54 EUR und enthalten im Wesentlichen die anteiligen Kosten für Aufsichtsratsvergütungen sowie Rückstellungen für Prozesskosten.

3.4 Verbindlichkeiten

Die Angaben zur Restlaufzeit und zur Besicherung der Verbindlichkeiten sind dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel zum 30.06.2016 zu entnehmen:

Verbindlichkeiten	Restlaufzeit			Gesamt	Gesichert
	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	Über 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	933.192,78	0,00	0,00	933.192,78	933.192,78
Sonstige Verbindlichkeiten	50.565,39	0,00	0,00	50.565,39	0,00
Summe	983.758,17	0,00	0,00	983.758,17	933.192,78

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind gesichert durch Sicherungsabtretungen von Wertpapier-Depotbeständen und von Bankguthaben des jeweiligen Kreditinstituts.

4. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Aufgliederung der Wertpapiererträge und sonstigen betrieblichen Erträge nach Tätigkeitsbereichen

Die Position Ertrag und Aufwand aus Wertpapierverkäufen in Höhe von insgesamt 39.885,55 EUR setzt sich wie folgt zusammen:

- Ergebnis aus Wertpapierverkäufen des Anlagevermögens: 1.093,79- EUR
- Ergebnis aus Wertpapierverkäufen des Umlaufvermögens: 40.594,14 EUR
- Nachbesserungserträge: 385,20 EUR

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 65.517,64 EUR setzen sich wie folgt zusammen:

- Prämienenerträge Optionen: 43.705,24 EUR
- Erträge aus Wertpapieren/Ausleihungen des Umlaufvermögens: 12.523,78 EUR
- Zuschreibungen auf Finanzanlagen: 2.843,87 EUR
- Zuschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens: 6.444,75 EUR

4.2 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Abschreibungen auf Wertpapiere sind immer außerplanmäßige Abschreibungen, da für Wertpapiere keine „planmäßigen“ Abschreibungen vorgenommen werden.

Die Abschreibungen zum 30.06.2016 in Höhe von insgesamt 216.852,25 EUR betreffen mit 168.929,05 EUR Wertpapiere des Anlagevermögens und mit 47.923,20 EUR Wertpapiere des Umlaufvermögens.

5. Sonstige Angaben

5.1 Zusammensetzung der Unternehmensorgane

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Hans Rudi Kufner, Remscheid, Kaufmann (Vorsitzender),
Karl-Heinz Berchter, Düsseldorf, Unternehmensberater, (Stellvertretender Vorsitzender),
Bernd Reeker, Meerbusch, Kaufmann

Der Vorstand bestand im ersten Halbjahr 2016 aus den Herren Dr. Georg Issels und Hans Peter Neuroth.

5.2 Bestehen von Beteiligungen

Die Allerthal-Werke AG, Köln hat am 29.12.2014 gem. § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass ihr mehr als der vierte Teil der Aktien der RM Rheiner Management AG, Köln, gehört.

Die Scherzer & Co. AG, Köln hat am 29.12.2014 gem. § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass ihr mehr als der vierte Teil der Aktien der RM Rheiner Management AG, Köln, gehört.

5.3 Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im ersten Halbjahr einen Mitarbeiter in Teilzeit.

Köln, 22. August 2016

- Der Vorstand –

Herausgeber

RM Rheiner Management AG
Friesenstraße 50
50670 Köln

Telefon: 02 21 / 8 20 32 - 0
Telefax: 02 21 / 8 20 32 -30

e-mail: info@rheiner-management.de
Website: www.rheiner-management.de

Sitz der Gesellschaft: Köln
HRB 67547 (Amtsgericht Köln)

Wertpapierkenn-Nummer 701 870
ISNI DE 000 701 870 7
Freiverkehr der Börse Düsseldorf